



AMA
AgrarMarkt Austria

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Juli 2023

07. AUSGABE 2023

Marktübersicht
Markt Österreich
Preisbericht Österreich
Markt und Preise International

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	5
	A) Getreide – Marktleistung	5
	B) Lagerbestände	5
	C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen	6
	D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke	7
	E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie.....	7
III	PREISE ÖSTERREICH	8
	F) Börsennotierungen Wien und Wels	8
	G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau	9
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten	10
	I) Düngemittel.....	12
IV	GRAFIKEN ÖSTERREICH	13
	J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais	13
	K) Gesamtmarktleistung Österreich	14
V	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	15
	L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27	15
	M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	16
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27	17
	O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27	17
	P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2022/23	18
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	19
	R) Getreidebörse Bologna	19
	S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London	20
	T) Exportpreise – Französisches Getreide.....	20
	U) Terminnotierungen für Weizen.....	21
	V) Terminnotierungen für Mais	21
	W) Terminnotierungen für Raps	21
	X) Ölsaaten und Futtermittel.....	22
	Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU.....	23
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL	24
	Z) Internationale Getreidenotierungen	24

I MARKTÜBERSICHT

Heimische Getreideernte über Vorjahr

Die heurige Getreideproduktion (ohne Mais) wird auf rund 3,2 Mio. t geschätzt und liegt durch höhere Hektarerträge und einer ausgedehnten Anbaufläche über dem Vorjahresniveau und über dem Mittelwert der letzten fünf Jahre. Die prognostizierte Gesamtproduktion (mit Mais) wird heuer mit 5,5 Mio. t das Vorjahr übertreffen.

Weizenerntemenge gewachsen – Proteingehalte gesunken

Die Erntemenge von Weizen - die Kultur mit dem höchsten Flächenanteil in Österreich - wird rund 1,6 Mio. t betragen und liegt somit um 11,7% über dem Fünfjahresdurchschnitt und um 5,4% über dem ohnehin guten Vorjahresergebnis. Dies wurde durch eine Ausdehnung der Anbaufläche (+1,2%) in Kombination mit höheren Hektarerträgen (+10,3%) im Vergleich zum Vorjahr erreicht. Der Hektarertrag von 6,4 t/ha ist als überdurchschnittlich (+14,7%) einzustufen. Die heurige Qualitätsverteilung von Weizen setzt sich - wie in den europäischen Nachbarländern - aus deutlich weniger Qualitäts- und Premiumweizen, jedoch mehr Mahlweizen zusammen. Der Anteil an Qualitäts- und Premiumweizen wird heuer mit rund einem Drittel deutlich unterdurchschnittlich ausfallen. Hartweizen weist heuer einen Produktionszuwachs von +2,6% zur großen Vorjahresmenge auf. Überdies sind 2023 die Qualitätseigenschaften für die Teigwaren-herstellung wieder hervorragend. Roggen wird heuer um 16,2% mehr als im Vorjahr geerntet. Vor allem die Flächenausdehnung um 11,9% in Kombination mit höheren Hektarerträgen (+4,1%) sind dafür verantwortlich.

Die gesamte Gerstenproduktionsmenge wird auf 775.000 t geschätzt, wodurch das Vorjahresergebnis um 2,5% überschritten wird. Die Hektarerträge der Sommergerste steigen mit 4,6 t/ha deutlich (+7%) über 2022 und sind als überdurchschnittlich (+8,5%) einzustufen. Wintergerste ist auch heuer mit 6,7 t/ha das im Sommer geerntete Getreide mit dem höchsten Ertrag. Jedoch konnte sie von den Regenfällen im Mai/Juni weniger als die anderen Wintergetreidearten profitieren, da Wintergerste die rascheste Entwicklung aller Wintergetreidearten aufweist. Die kühle und regenreiche Kornfüllungsphase führt zu einer guten Braugerstenqualität (v.a. in der Korngrößensortierung), wodurch der österreichische Brauerei- und Malzsektor im Jahr 2023 mit ausreichend braufähiger Ware bedient werden kann.

Vermahlung mit heimischer Ernte gesichert

Die größere Ernte von Brotgetreide - darunter insbesondere die um 5,4% gesteigerte Weichweizenproduktion - verbessert die ohnehin gute Versorgung der heimischen Mühlenindustrie sowie des nachgelagerten Bäckereisektors. In Österreich stehen 2023 1,4 Mio. t Brotgetreide für den Markt zur Verfügung. Der Bedarf der Mühlenindustrie von rd. 810.000 t kann damit komfortabel gedeckt werden. Das Getreidewirtschaftsjahr 2022/2023 ist durch abnehmende Verarbeitungsmengen in allen Sparten (Mühle, Mischfutterwerk, Industrie) gekennzeichnet.

In den heimischen Mühlen wurde nachfragebedingt um 3% weniger Getreide vermahlen. Insbesondere Weichweizen (Weißmehl) und Roggen wurden im Einsatz reduziert, während etwas mehr Hartweizengrieß (Teigwaren) erzeugt wurde. Die heimischen Mischfutterwerke reduzierten den Einsatz von Getreide um -1,4% durch eine Reduktion des Maiseinsatzes (-3,4%). Den stärksten Rückgang an Getreideeinsatz weist die industrielle Verarbeitung (Stärke, Zitronensäure) von Körnermais mit -17,7% auf.

Getreidepreise im letzten Halbjahr gesunken

Der österreichische Getreidepreis leitet sich vorwiegend von der Pariser Börse ab.

In den Jahren 2007 - 2020 betrug der Durchschnittskurs für Weizen an der Euronext in Paris 186 EUR/t mit einem Allzeittief von 115 EUR/t und einem (bis 2020) Allzeithoch von 283 EUR/t.

Im Jahr 2021 stieg der Weizenkurs unter anderem durch Spätfolgen von Corona auf einen neuen Rekordwert von 311 EUR/t (25.11.2021).

Dieses Niveau wurde 2022 durch den Ukraine-Konflikt weiter angehoben. Die Weizenkurse an der Euronext in Paris kletterten auf das neue Rekordniveau von 438 EUR/t (16.05.2023). Danach - insbesondere ab November folgte eine Abwärtsbewegung auf 218 EUR/t (31.05.2023). Die Sorgen um Dürre und das Schwarzmeerexportabkommen führten im Juni und Juli zu einer Aufwärtsbewegung. Insbesondere Mitte Juli gab es Kurssprünge durch das Platzen des Abkommens für Schwarzmeerexporte seitens Russland sowie die Angriffe der ukrainischen Hafeninfrastruktur und des Donauumschlagplatzes am 23.07.2023. In den Folgetagen gab es mangels weiterer Impulse wiederum Korrekturen an den Börsen. Aktuell liegt Weizen in Paris bei 233,75 EUR/t (02.08.2023).

Entwicklung der Weizenpreise



Zeitraum	Weizenpreis in EUR/t	Anmerkungen
2007-2020	186,00	Börsennotierung Paris (Durchschnittswert)
25.11.2021	311,00	Spätfolgen Corona-Pandemie
18.05.2022	438,25	Höchstwert aufgrund Ukraine-Konfliktes
31.05.2023	218,25	Fortsetzung Schwarzmeerabkommen (11/2022)
02.08.2023	233,75	Aufkündigung des Schwarzmeerabkommens

Quelle: Börsennotierung Paris □

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung

Zeitraum 07/2022 – 06/2023

Aus der Getreideernte 2022 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t im Wirtschaftsjahr	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Hartweizen	97.603	80.147	10.269	9.470
Weichweizen	924.753	965.378	141.452	135.529
Dinkel	55.674	44.746	38.780	21.772
Roggen	95.558	81.760	22.867	14.352
Gerste	220.688	287.497	17.407	20.518
Hafer	35.818	38.401	16.046	17.104
Mais	924.537	1.143.102	63.902	75.007
Triticale	74.761	94.735	13.090	10.928
Gesamt	2.429.391	2.735.766	323.815	304.680

Quelle: AMA
 Stand per 10.08.2023 – vorläufig
 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände

per 30.06.2023 – Getreide

Gesamt Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Hartweizen	43.731	32.837	4.288	3.200
Weichweizen	323.737	289.577	45.319	33.096
Dinkel	41.314	23.121	25.618	10.827
Roggen	38.146	33.670	14.069	11.825
Gerste	73.492	89.979	7.791	6.444
Hafer	15.836	16.465	8.232	8.568
Mais	355.595	376.665	43.299	42.685
Triticale	10.614	5.831	4.317	972
Gesamt	902.465	868.145	152.933	117.618

Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Hartweizen	11.541	17.857	715	413
Weichweizen inkl. Dinkel	111.557	115.873	18.497	18.870
Roggen	20.089	20.274	6.271	5.554
Gerste	11.424	17.178	2.016	1.706
Hafer	2.693	3.391	1.276	1.513
Mais	62.317	68.733	7.465	14.528
Triticale	2.547	1.379	1.059	622
Gesamt	222.168	244.685	37.298	43.205

Quelle: AMA
 Stand per 10.08.2023 – vorläufig
 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

Lagerbestände

per 30.06.2023 – Getreide

Mühlen	konventionell + biologisch		biologisch	
	2022/2023	2021/2022	2022/2023	2021/2022
Mengen in t				
Hartweizen	11.379	17.857	715	413
Weichweizen	89.336	92.572	13.148	13.856
Dinkel	11.641	8.295	4.244	3.623
Roggen	20.056	19.651	6.271	5.291
Gerste	4.919	7.435	864	521
Hafer	2.094	2.524	1.193	1.392
Mais	23.608	19.289	4.230	7.445
Triticale	1.178	795	591	482
Gesamt	164.213	168.417	31.256	33.021

Quelle: AMA
 Stand per 10.08.2023 – vorläufig
 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung – Vermahlungsmengen der Mühlen

Zeitraum 07/2022 - 06/2023	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	74.794	6.233	2.144	179
Weichweizen	599.860	49.988	61.573	5.131
Dinkel	29.014	2.418	11.608	967
Roggen	87.275	7.273	17.461	1.455
Gesamtvermahlung	790.943	65.912	92.785	7.732

Zeitraum 07/2021 - 06/2022*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung	Gesamt-vermahlung	Ø Monats-vermahlung
Mengen in t				
Hartweizen	67.210	5.601	2.536	211
Weichweizen	619.262	51.605	64.898	5.408
Dinkel	31.486	2.624	12.700	1.058
Roggen	96.373	8.031	17.146	1.429
Gesamtvermahlung	814.331	67.861	97.280	8.107

Quelle: AMA
 Stand per 10.08.2023 – vorläufig
 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke

Zeitraum 07/2022 - 06/2023	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	191.578	15.965	23.358	1.947
Roggen	3.406	284	494	41
Gerste	100.817	8.401	7.917	660
Hafer	7.460	622	1.345	112
Mais	363.157	30.263	36.154	3.013
Triticale	19.643	1.637	9.728	811
Gesamtverarbeitung	686.061	57.172	78.996	6.583

Zeitraum 07/2021 - 06/2022*)	konventionell + biologisch		biologisch	
	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt-ver- arbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	184.891	15.408	22.121	1.843
Roggen	6.715	560	992	83
Gerste	96.366	8.030	8.444	704
Hafer	6.291	524	465	39
Mais	374.464	31.205	36.472	3.039
Triticale	22.290	1.857	11.343	945
Gesamtverarbeitung	691.017	57.585	79.836	6.653

Quelle: AMA

Stand per 10.08.2023 – vorläufig

*) 2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung – Verarbeitungsmengen der Industrie

Zeitraum 07/2022 – 06/2023

Mengen in t *)	konventionell + biologisch		konventionell + biologisch	
	Gesamtverarb. 07/22-06/23	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/21-06/22	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung	2.049.065	170.755	2.388.309	199.026

Quelle: AMA

Stand per 10.08.2023 – vorläufig

2021/2022 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Roggen, Triticale und Weizen

III PREISE ÖSTERREICH

F) Börsennotierungen Wien und Wels

Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und Fruchtbörse Wels – Preisnotierung in EUR/t

	Wien				Wels			
	26.07.2023		Vorwoche		26.01.2022	27.01.2021	26.01.2023	27.01.2022
Durumweizen, inl.			300,00	315,00	--	--	--	--
Premiumweizen, inl.	--	--	--	--	370,00 - 388,00	202,00 - 216,00	--	--
Qualitätsweizen, inl.	--	--	235,00	235,00	361,50 - 380,00	193,00 - 207,00	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum	204,00	220,00	195,00	200,00	--	197,00 - 197,00	310,00 - 315,00	300,00 - 310,00
Futterweizen, inl.					--	190,00 - 192,00	285,00 - 290,00	270,00 - 280,00
Mahlroggen, inl.					--	--	310,00 - 315,00	--
Futterroggen, inl.					--	147,00 - 147,00	--	--
Braugerste, inl.					--	--	--	--
Futtergerste, inl.	155,00	155,00	155,00	155,00	240,00 - 250,00	--	255,00 - 260,00	250,00 - 255,00
Futterhafer, inl.	195,00	195,00			--	--	280,00 - 285,00	200,00 - 210,00
Futtermais, inl.	--	--	--	--	248,00 - 248,00	173,00 - 193,00	285,00 - 295,00	250,00 - 255,00
Rapssaat 40 % Öl					--	--	--	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl					--	--	--	--
Sojabohnen					--	--	520,00 - 530,00	--
Sojaschrot; inl., mind. 45% Rohprotein u. Fett, max. 6% Rohfaser, lose					645,00 - 655,00	545,00 - 555,00	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose, +)					480,00 - 490,00	475,00 - 490,00	585,00 - 595,00	475,00 - 485,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett					350,00 - 360,00	320,00 - 345,00	385,00 - 395,00	370,00 - 380,00

Quelle: Börse für landwirtschaftliche Produkte Wien und OÖ Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

G) Großhandelsabgabepreise für Getreide und Ölsaaten aus biologischem Anbau

Ermittlung der monatlich gewichteten Großhandelsabgabepreise der Erstankäufer Getreide und Ölsaaten aus biologischer Wirtschaftsweise. Die Preise sind aggregierte und gewichtete Durchschnittspreise in EUR/t ohne Umsatzsteuer.

Monat	Jul.22	Aug.22	Sep.22	Okt.22	Nov.22	Dez.22	Jän.23	Feb.23	Mär.23	Apr.23	Mai.23	Jun.23
Bio-Weichweizen	437,07	497,82	497,47	534,79	545,82	554,67	539,26	533,13	573,07	542,55	548,53	497,46
Bio-Mahleroggen	408,68	432,93	473,65	487,79	458,93	471,20	494,52	476,04	457,82	478,87	436,73	385,60
Bio-Sojabohne	1.019,42	995,72	896,87	964,95	1.023,67	1.010,05	1.134,76	1.070,62	1.087,28	1.047,53	1.113,84	1.033,16
Bio-Ölsonnenblume	833,77	1.053,97	840,34	994,31		982,44			915,85		1.008,45	870,07

Quelle: AMA

Ein leeres Feld bedeutet „Veröffentlichung aufgrund datenschutzrechtlicher Bedingungen nicht zulässig“.

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten

Stand 11.08.2023

Ermittlung von Erzeugerpreisen des Handels, der Genossenschaften und der Verarbeitungsbetriebe für Inlandsgetreide und Ölsaaten in EUR/t, ohne USt., frei Lager des Aufkäufers (ohne Abzug von Aufbereitungskosten). In der folgenden Monatsübersicht wird je nach Modus der Auszahlung zwischen Fixpreisen und Akontozahlungen unterschieden. Im Falle von Akontierungen werden wie bisher nach der Vermarktung endgültige Preise errechnet

Jun.23	NÖ		Bglid		Stmk	Ktn	OÖ		Ø ÖSTERREICH		Fixpreis	
	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Fixpreis	Fixpreis	Fixpreis	a conto	Fixpreis	a conto	Mai	Apr.
Durum-(Hart)weizen	298,06								295,89			338,83
Premiumweizen	264,44		317,44						298,87		299,60	285,05
Qualitätsweizen	249,63								237,96		245,72	250,03
Mahl-/Brotweizen	270,74						275,01		270,51		225,47	246,99
Futterweizen	207,19								207,88		201,92	
Mahl-/Brotroggen												269,39
Futterroggen												
Braugerste												260,47
Futtergerste	189,48						188,77		188,94		202,95	225,31
Qualitätshafer												
Futterhafer											215,90	
Triticale											188,99	
Körnermais	235,03				248,01				241,74		255,57	297,40
Nassmais Basis 14 % Feuchtigkeit												
Dinkel												
Ölraps	398,94						457,87		450,37		400,00	495,48
Ölsonnenblume												
Sojabohne			426,22		566,85				462,02		481,79	499,30
Körnererbse												
Ackerbohne												

Quelle: AMA

Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 27.08.2020

Import A: andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B: über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C: über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ur-sprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00

Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

- 1) mit folgenden Qualitätskriterien:
 - spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl – Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%
 - geschädigte Körner: höchstens 1% - gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98% zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern
- 2) andere Qualität als unter (2) beschrieben
- 3) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren
- 4) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

I) Düngemittel

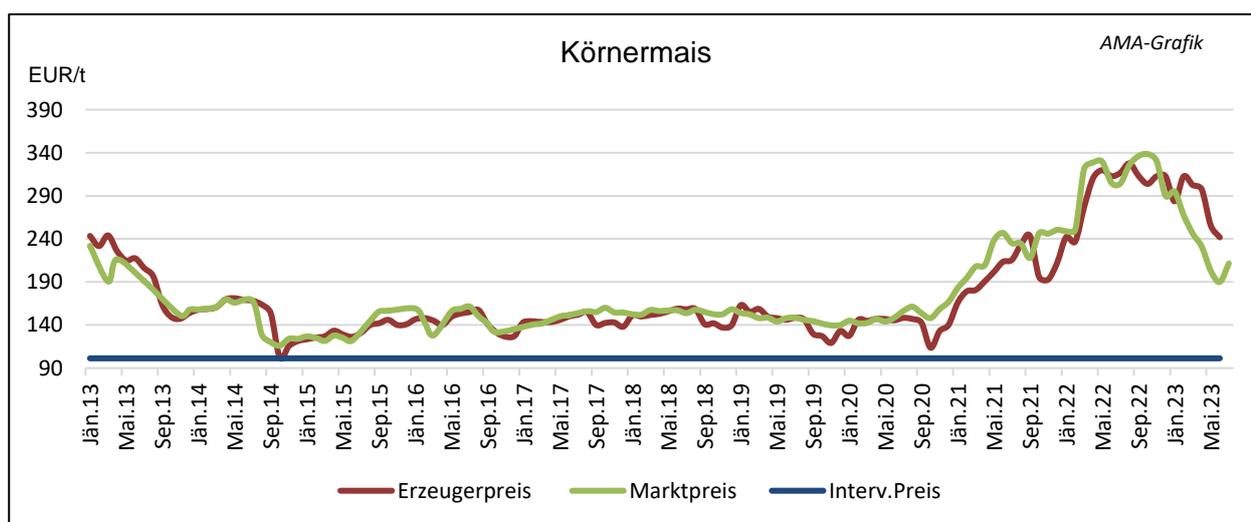
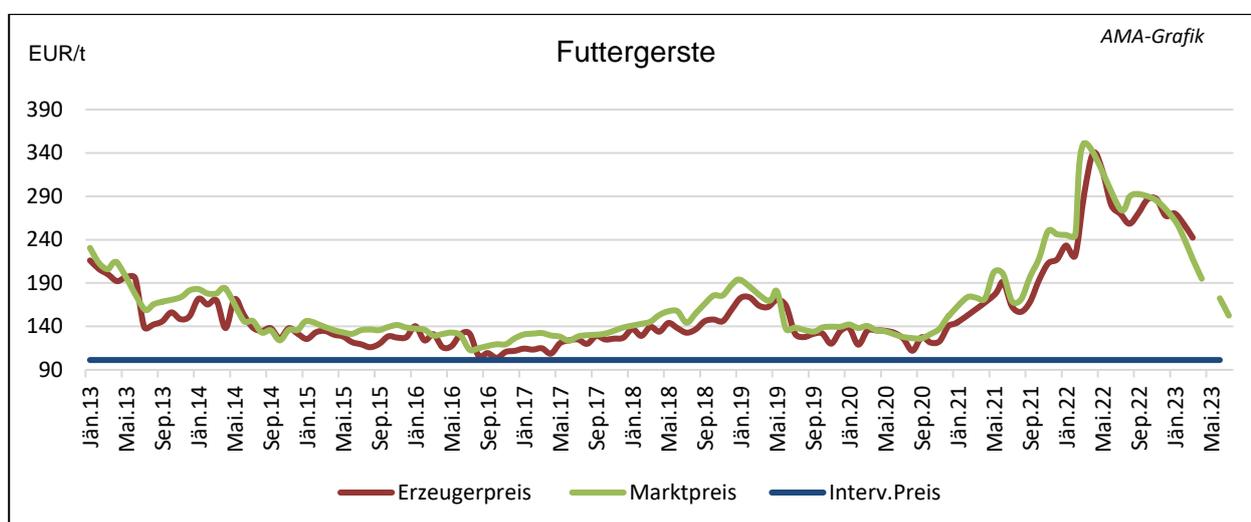
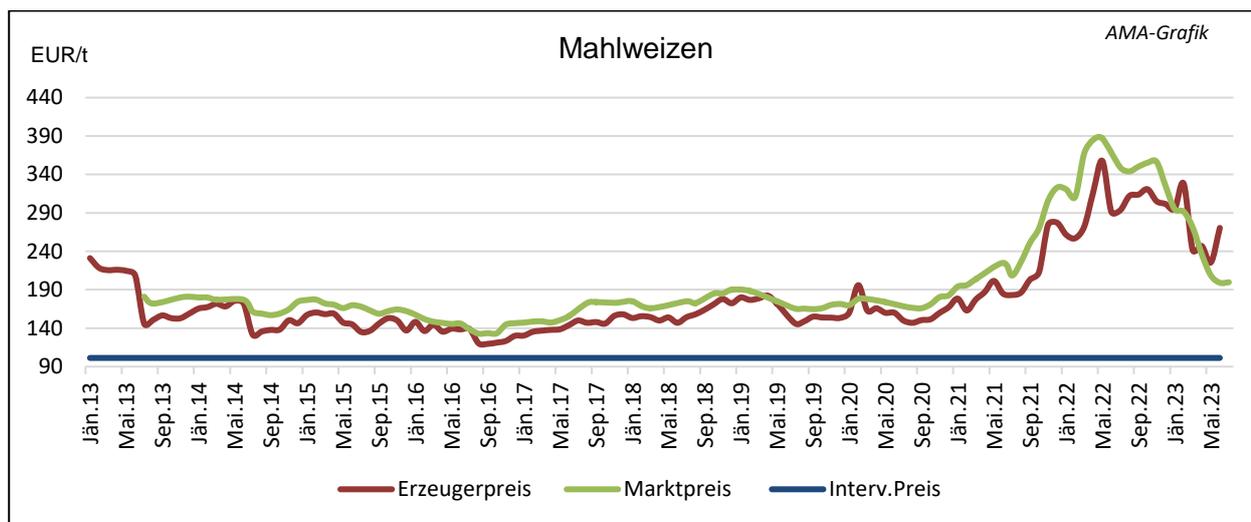
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
 Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. USt.)

Monat	2022						2023					
	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.	Jän.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Juni
Kalkammonsalpeter (27 % N)	68,39	72,69	77,71	74,67	72,65	65,88	68,61	59,01	49,17	44,52	38,90	38,58
Harnstoff (46 % N)	87,32	95,63	93,68	91,59	85,91	88,77	79,73	61,20	64,02	58,61	57,13	57,52
Hyperkorn (26 % P ₂ O ₅)			50,99	47,48		46,73	55,84	49,30	45,78	44,76	46,35	48,59
Triplephosphat (45 %)	95,87	96,97	101,49	95,19	100,01	93,65		81,85	74,08	82,41	85,56	74,45
Kali (60 % K ₂ O)	91,01	87,48	90,38	85,61	87,50	85,27	87,39	77,61	80,47	80,66	78,08	70,10
Mischkalk (60 % CaO)	9,45	9,20	9,01	10,27	10,77	8,73		10,12	10,15	10,37	10,14	7,70
Diammonphosphat (18/46/0)	105,29	108,42	115,98	104,26	113,04	97,92	93,39	88,19	87,16	83,93	81,18	81,22
PK Dünger (0/15/30)					78,69	72,53					80,80	
PK-Dünger (0/12/20)		58,84	74,49						54,27			
Volldünger (15/15/15)	83,83	81,39	87,25	89,11	87,52	81,88	84,02	76,31	78,07	74,88	74,01	74,62
Volldünger (6/10/16)												
Volldünger (20/8/8)												
Volldünger (12/10/15)									72,18			

Quelle: AMA

IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

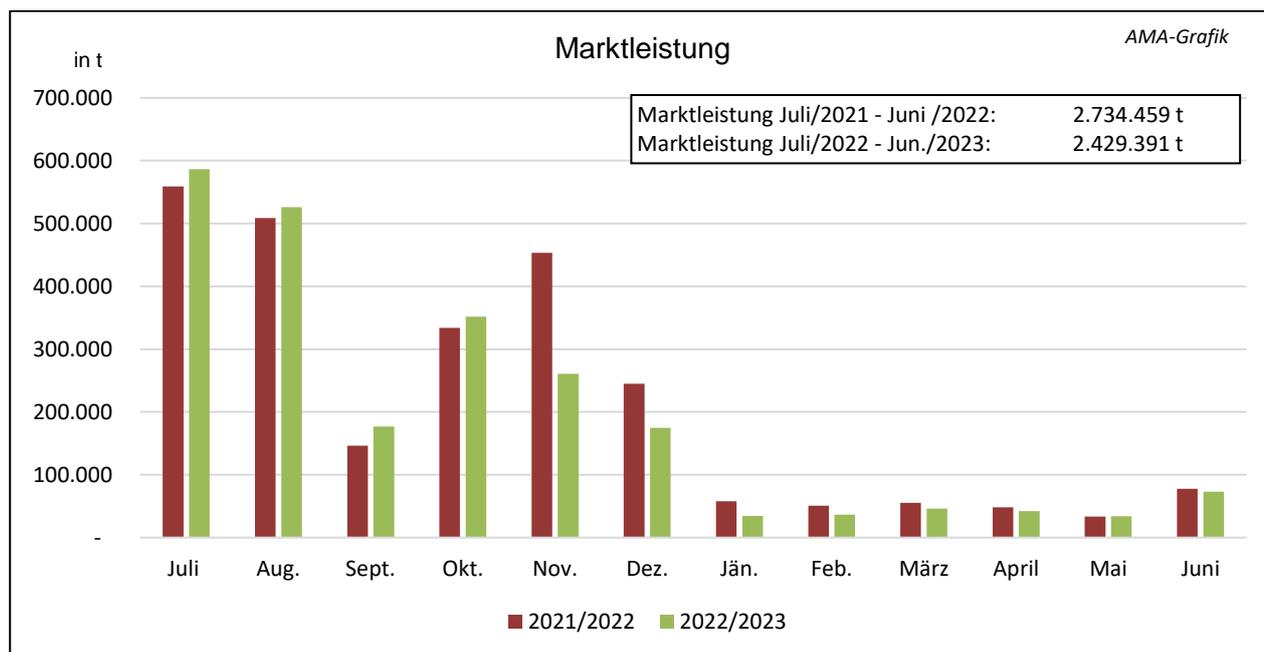
J) Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais



Quelle: Erzeugerpreis: AMA; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis: EK Brüssel

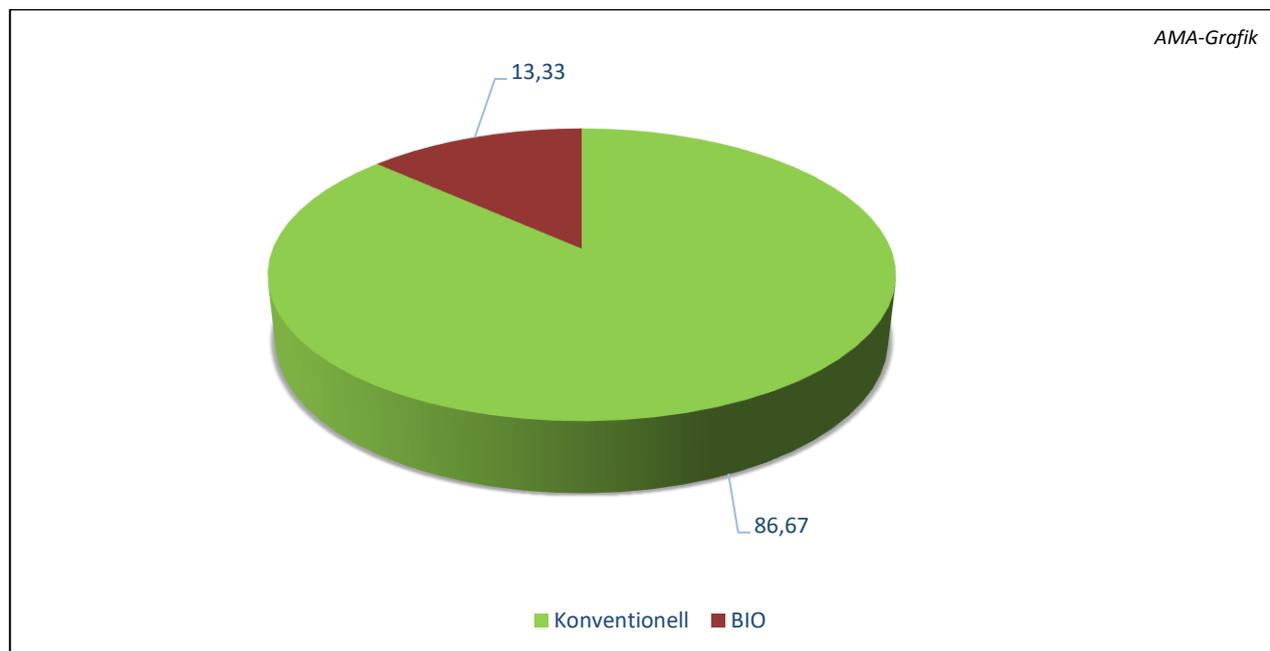
K) Gesamtmarktleistung Österreich

Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2022/2023 mit 2021/2022 in t



Quelle: AMA

Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2022/2023 in %



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27

Stand: Juli 2023 – Schätzung (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2022	15,4	1,2	4,1	20,2	1,3	4,8	47,0
Gesamtproduktion	125,7	7,1	51,5	52,1	7,3	21,7	265,3
Importe	9,6	2,1	2,1	25,8	0,1	0,4	40,1
Insgesamt zur Verfügung	150,8	10,4	57,7	98,0	8,7	26,9	352,4
- Menschl. Ernährung	41,6	8,2	0,4	4,7	3,1	1,3	59,3
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	8,8	0,1	6,7	11,4	1,5	0,7	29,2
davon Bioethanol	2,8	0,0	0,4	6,3	0,9	0,4	10,8
- Tier. Ernährung	43,1	0,5	32,5	58,0	2,7	19,5	156,3
- andere	0,8	0,0	0,3	0,3	0,0	0,1	1,6
Verbrauch	98,9	9,2	42,0	74,9	7,6	22,9	255,4
Export	32,0	0,9	9,9	4,0	0,2	0,2	47,1
Gesamtverbrauch	130,9	10,1	51,9	78,9	7,7	23,0	302,5
Geschätzter Lagerstand 30.06.2023	19,9	0,3	5,8	19,1	1,0	3,8	49,9

Quelle: EK

M) EU – Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27

Stand: Juli 2023 – Prognose (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2023	19,9	0,3	5,9	19,2	1,0	3,7	50,0
Gesamtproduktion	126,4	7,2	48,7	63,0	7,3	21,0	273,6
Importe	4,0	2,6	1,5	17,0	0,2	0,4	25,6
Insgesamt zur Verfügung	150,4	10,0	56,0	99,1	8,4	25,1	349,2
- Menschl. Ernährung	41,8	8,2	0,4	4,8	3,1	1,4	59,6
- Saatgut	4,6	0,4	2,1	0,4	0,3	1,1	9,0
- Industrie	9,0	0,1	6,7	11,7	1,5	0,7	29,7
davon Bioethanol	3,2	0,0	0,4	6,6	0,9	0,4	11,5
- Tier. Ernährung	44,8	0,3	31,5	58,6	2,7	18,7	156,6
- andere	0,8	0,0	0,3	0,4	0,0	0,1	1,7
Verbrauch	101,0	9,0	41,0	75,8	7,6	22,0	256,4
Export	32,0	0,7	10,0	4,6	0,2	0,3	47,8
Gesamtverbrauch	133,0	9,7	51,0	80,4	7,8	22,3	304,2
Geschätzter Lagerstand 30.06.2024	17,4	0,3	5,0	18,7	0,6	3,0	45,0

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2022/2023 – EU 27

Stand: Juli 2023 – Schätzung (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2022	0,5	1,2	0,9	2,6
Gesamtproduktion	19,5	2,4	9,2	31,1
Importe	7,3	13,0	2,2	22,5
Insgesamt zur Verfügung	27,3	16,6	12,2	56,2
- Verbrauch	26,3	15,2	10,8	52,3
- Export	0,5	0,3	0,6	1,4
Gesamtverbrauch	26,8	15,4	11,4	53,6
Geschätzter Lagerstand 30.06.2023	0,5	1,2	0,9	2,6
Veränderung Endlagerstand	0,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: EK

O) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2023/2024 – EU 27

Stand: Juli 2023 – Prognose (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2023	0,5	1,2	0,9	2,6
Gesamtproduktion	19,4	2,8	10,6	32,9
Importe	5,8	14,0	1,5	21,3
Insgesamt zur Verfügung	25,8	18,1	13,0	56,8
- Verbrauch	24,5	16,5	11,5	52,5
- Export	0,5	0,2	0,6	1,3
Gesamtverbrauch	24,9	16,8	12,1	53,8
Geschätzter Lagerstand 30.06.2024	0,8	1,3	0,9	3,0
Veränderung Endlagerstand	0,3	0,1	0,0	0,4

Quelle: EK

P) Welt-Versorgungsbilanz – 2020/21 bis 2022/23

Stand: Juli 2023

	2021/22* Mio. t	2022/23** Mio. t	2023/24** Mio. t	2022/23 2023/24 in v. H.
Mais				
Produktion	1219	1151	1224	6,4 %
Import	184	175	188	7,2 %
Verbrauch	1202	1164	1207	3,7 %
Export	206	177	198	11,9 %
Endbestände	310	296	314	6,1 %
Weizen				
Produktion	781	790	797	0,9 %
Import	199	210	208	-1,0 %
Verbrauch	793	793	799	0,8 %
Export	203	217	212	-2,3 %
Endbestände	273	269	266	-1,1 %
Ölsaaten (Gesamt)				
Produktion	611	630	667	5,9 %
Export	179	201	198	-1,5 %
Verbrauch	511	521	542	4,0 %
Endbestände	118	212	138	-34,9 %
Sojabohne				
Produktion	360	370	405	9,3 %
Import	157	166	167	0,6 %
Verbrauch	364	363	385	6,1 %
Export	154	169	169	0,0 %
Endbestände	99	103	121	17,5 %

Quelle: USDA

* Schätzung

** Prognose

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	06.07.2023	Jul.23	258,00	--	242,00	--
	27.07.2023	Aug.23	280,00	--	264,00	--
A – Weizen	06.07.2023	Jul.23	252,00	--	239,00	--
	27.07.2023	Aug.23	274,00	--	261,00	--
Mahl-/ Brotweizen	06.07.2023	Jul.23	243,00	246,00	227,00	244,00
	27.07.2023	Aug.23	265,00	264,00	249,00	261,00
Mahl-/ Brotroggen	06.07.2023	Jul.23	210,00	--	200,00	--
	27.07.2023	Jul.23	218,00	--	193,00	--
Futtergerste	06.07.2023	Jul.23	199,00	--	189,00	--
	27.07.2023	Jul.23	217,00	--	192,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	06.07.2023	Jul.23	241,00	--	--	238,00
	27.07.2023	Aug.23	263,00	--	--	259,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Getreidebörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom Juli 2023

Italienischer Weizen	EUR/t
Weizen spez. Nr. 1, hl-Gew.80, 14 % Protein	293,00 - 298,00
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79, 12% Protein	257,00 - 262,00
Importweizen	EUR/t
Northern Spring, USA	395,00 - 398,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	396,00 - 398,00
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	365,00 - 375,00
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 14 % Protein	325,00 - 335,00
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 75; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna

S) Internationale Getreideexportpreise lt. Wochenmeldung des IGC London

	26.07.2023	26.07.2023	27.06.2023	26.07.2022
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	EUR/t
Weizen				
Argentina, Up River	334,00	301,44	323,06	405,33
Australia ASW	301,00	271,65	252,79	374,68
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	373,00	336,63	305,72	381,6
EU, Franz., grade 1	288,00	259,92	232,71	353,92
EU, Germany, B-Qualität	288,00	259,92	240,93	367,76
EU, Romania, Milling 12,5%	277,00	249,99	233,99	360,84
Ukraine Feed	--	--	196,21	--
US DNS 14 % (PNW)	370,00	333,93	313,02	397,42
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	372,00	335,73	314,85	380,61
US No 2 SRW, Golf	292,00	263,00	248,23	332,17
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	250,00	225,63	243,66	298,56
Argentina, up River	245,00	221,11	213,55	265,93
Brasilien, Paranagua	233,00	210,28	206,25	266,92
Gerste				
EU, France, Feed	272,00	245,48	210,81	305,48
Australia (Adelaide) Feed	240,00	216,60	208,07	338,1
Black Sea Feed	180,00	162,45	164,27	306,47
Argentina Feed	225,00	203,06	209,90	336,12
EU, France, Spring Malting	--	--	--	--
Australia (Adelaide) Malting	303,00	273,46	263,74	354,91
Ocean Freight Rates				
US Golf to EU	21,00	18,95	19,16	33,61
EU (Rouen) - Algeria	16,00	14,44	15,51	26,69
Argentina (Up River) - EU	25,00	22,28	23,73	42,51
Brazil to EU	22,00	18,05	18,25	34,6

Quelle: IGC

T) Exportpreise – Französisches Getreide

in EUR/t	05.07.2023	12.07.2023	19.07.2023	27.07.2023
Fob Rouen:				
Weizen French Channel 1	228,43	229,46	241,50	251,30
Weizen French Channel 2	--	--	--	--
Futtergerste	211,23	217,80	228,80	238,80
Fob La Pallice:				
Weizen French Atlantic 1	230,23	230,30	242,70	252,50
Durumweizen	356,00	377,50	--	--
Fob Rhin:				
Futtermais	236,66	243,16	251,16	251,16

Quelle: France Agri Mer

U) Terminnotierungen für Weizen

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Weizen	06.07.2023	20.07.2023	28.07.2023	Weizen	06.07.2022	20.07.2022	27.07.2022
Sep.23	233,25	247,00	251,50	Sep.22	325,50	340,00	340,00
Dez.23	240,25	254,00	256,50	Dez.22	316,50	327,25	327,00
Mär.24	244,25	258,25	259,50	Mär.23	313,25	325,00	324,00
Mai.24	246,50	260,50	261,50	Mai.23	312,00	323,25	322,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Sep.23	227,55	245,43	238,94	Sep.22	289,53	295,03	284,87
Dez.23	232,95	250,02	246,57	Dez.22	295,65	300,70	291,45
Mär.24	238,10	254,95	252,85	Mär.23	301,23	305,56	297,39
Mai.24	240,72	258,71	255,20	Mai.23	303,57	307,90	300,37

Quelle: Agrarzeitung

V) Terminnotierungen für Mais

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Mais	06.07.2023	20.07.2023	28.07.2023	Mais	06.07.2022	20.07.2022	27.07.2022
Aug.23	228,25	249,75	249,75	Aug.22	288,00	328,50	352,50
Nov.23	224,75	242,50	243,25	Nov.22	275,00	313,25	322,25
Mär.24	228,75	245,75	244,75	Mär.23	277,25	313,75	322,00
Jun.24	231,50	248,50	248,00	Jun.23	275,00	314,75	321,25
CBoT (Chicago Board of Trade), USA							
Jul.23	198,07	--	--	Sep.22	231,41	228,40	231,75
Sep.23	176,94	191,56	191,54	Dez.22	225,72	227,53	232,81
Dez.23	178,29	194,19	194,77	Mär.23	228,13	229,94	235,51
Mär.24	183,89	197,79	198,90	Mai.23	229,58	231,68	237,05

Quelle: Agrarzeitung

W) Terminnotierungen für Raps

in EUR/t

EURONEXT MATIF (Marché à Terme International de France), Paris							
Raps	06.07.2023	20.07.2023	28.07.2023	Raps	06.07.2022	20.07.2022	27.07.2022
Aug.23	448,00	503,25	432,50	Aug.22	683,00	630,00	663,75
Nov.23	456,25	508,25	470,00	Nov.22	683,00	647,25	667,50
Feb.24	463,25	511,25	476,75	Feb.23	680,00	648,00	664,25
Mai.24	466,00	513,25	480,00	Mai.23	677,50	646,50	663,00
ICE (Winnipeg Commodity Exchange), Kanada-Canola Raps							
Jul.23	516,50	553,18	561,15	Nov.22	626,70	637,39	623,83
Nov.23	509,24	546,46	573,63	Jän.23	632,87	640,65	628,89
Jan.24	513,73	553,25	571,97	Mär.23	638,51	645,90	635,01
Mär.24	517,05	553,25	565,98	Mai.23	642,95	650,08	640,68

Quelle: Agrarzeitung

X) Ölsaaten und Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
Jul.23	06.07.2023	446,00	444,00	458,00
	19.07.2023	--	--	--
	27.07.2023	--	--	--
Aug.23	06.07.2023	441,00	439,00	453,00
	19.07.2023	480,00	478,00	487,00
	27.07.2023	459,00	457,00	466,00
Nov.23	06.07.2023	--	--	--
	19.07.2023	492,00	490,00	497,00
	27.07.2023	471,00	469,00	476,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Aug.23	06.07.2023	301,00	290,00	288,00
	19.07.2023	306,00	303,00	299,00
	27.07.2023	302,00	293,00	290,00
Nov.23	06.07.2023	292,00	285,00	282,00
	19.07.2023	305,00	299,00	297,00
	27.07.2023	300,00	295,00	293,00
Feb.24	06.07.2023	289,00	285,00	281,00
	19.07.2023	304,00	300,00	301,00
	27.07.2023	299,00	295,00	293,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Jul.23	06.07.2023	457,00	467,00	467,00
	19.07.2023	479,00	489,00	493,00
	27.07.2023	500,00	510,00	521,00
Aug.23	06.07.2023	453,00	453,00	463,00
	19.07.2023	477,00	487,00	489,00
	27.07.2023	500,00	510,00	517,00
Nov.23	06.07.2023	435,00	445,00	449,00
	19.07.2023	453,00	463,00	463,00
	27.07.2023	461,00	471,00	475,00

Quelle: Agrarzeitung

Y) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen – EU

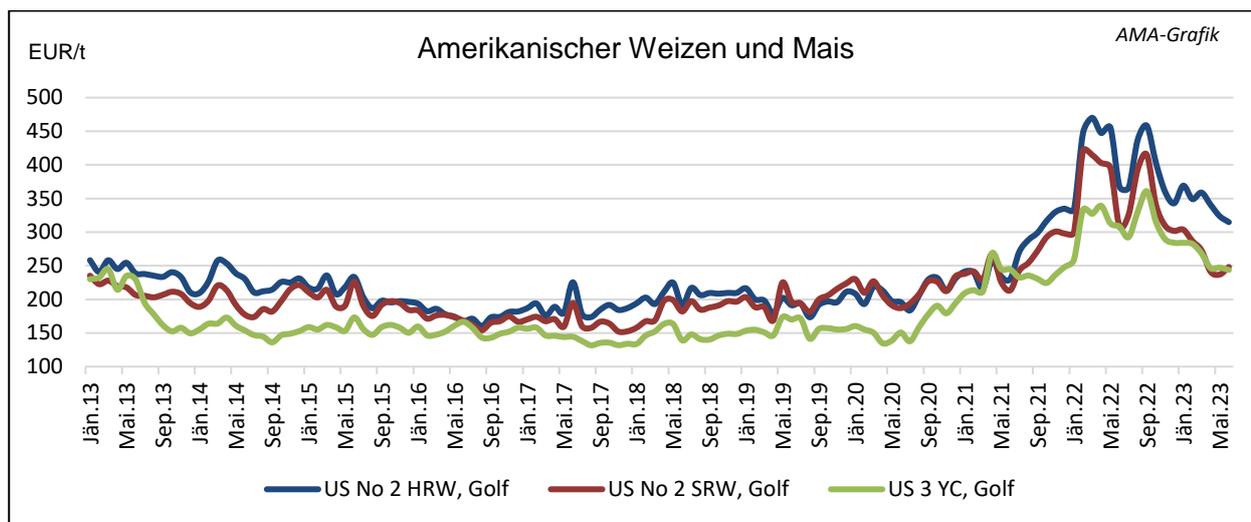
Erteilte Lizenzen in Tonnen – Stand per 30.04.2023

	EU-27 + UK*				EU-27 + UK					
	01.07.2022 – 30.04.2023				01.07.2021 – 01.05.2022				01	
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	
A) 1. Weichweizen	25.666.631	25.666.631		7.595.091	23.462.631	23.462.631		2.179.229	22.962.670	
2. Weizenmehl	387.127	387.127		296.162	457.090	457.090		218.891	385.105	
B) 1. Hartweizen	634.332	634.332		1.505.933	841.409	841.409		1.128.395	365.847	
C) Summe A+B	26.688.090	26.688.090	0	9.397.186	24.761.130	24.761.130	0	3.526.515	23.713.622	
D) 1. Gerste	5.273.287	5.273.287		1.820.434	6.715.284	6.715.284		840.090	6.747.328	
E) Mais	2.514.898	2.514.898		22.991.535	5.228.413	5.228.413		13.456.212	2.186.361	
F) 1. Roggen	130.271	130.271		105.713	139.737	139.737		228.170	145.734	
G) Hafer	58.907	58.907		148.618	161.847	161.847		108.676	83.901	
H) Sorghum	10.382	10.382		25.811	8.987	8.987		32.977	3.536	
J) Summe D. bis H.	7.987.745	7.987.745	0	25.092.111	12.254.268	12.254.268	0	14.666.125	9.166.860	
K) Gesamtsumme	34.675.835	34.675.835	0	34.489.297	37.015.398	37.015.398	0	18.192.640	32.880.482	

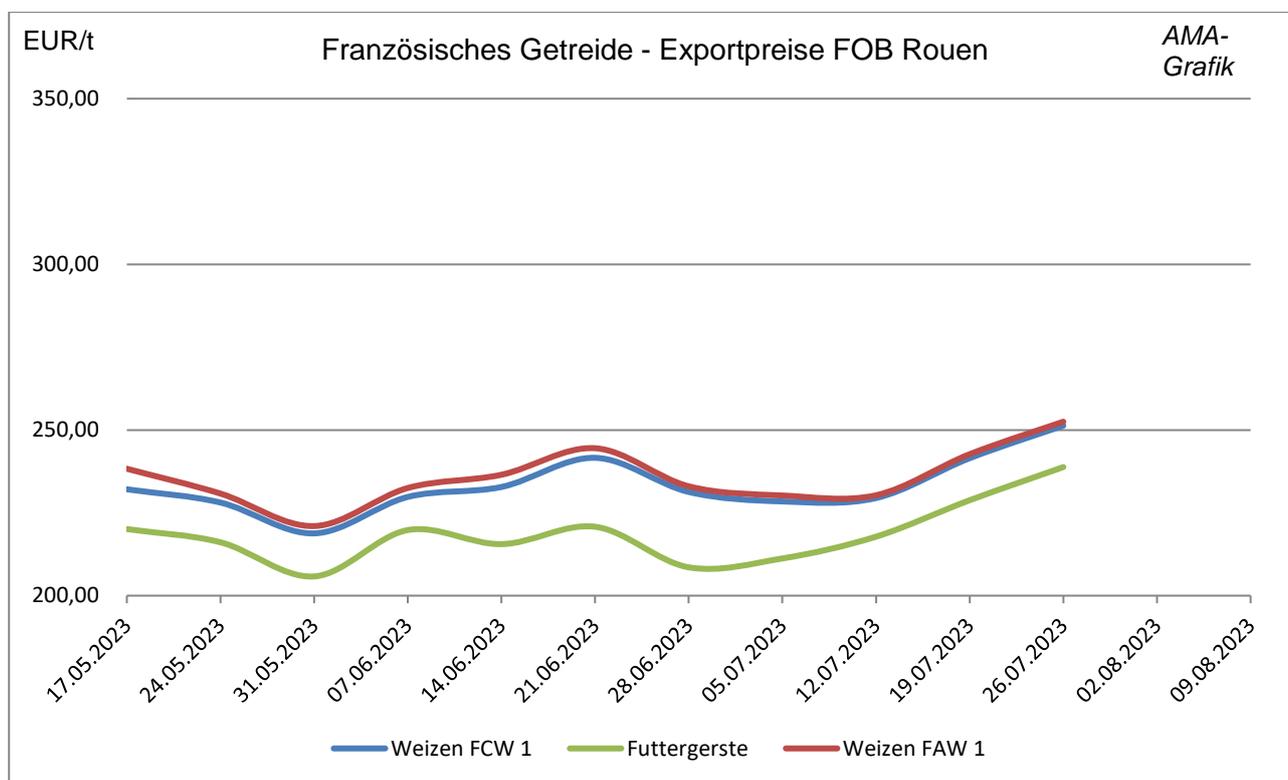
Quelle: EK

VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

Z) Internationale Getreidenotierungen



Quelle: IGC, Stand vom 09.08.2023, Preise in EUR/t



Quelle: France Agri Mer, Stand vom 09.08.2023, Preise in EUR/t

Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich im September 2023 erscheinen.

Impressum

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 8

Dresdner Straße 70

1200 Wien

UID-Nr.: ATU16305503

Telefon: +43 50 3151-221

Fax: +43 50 3151-396

E-Mail: getreide@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.^a Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck

Bildnachweis: neelam279 auf www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.